



Das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) sucht zum 1. Mai 2019 einen

**wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d).**

Es handelt sich um eine 0,5 Teilzeitstelle im Zuge eines europäischen Drittmittelprojekts in der HERA-Förderlinie „Public Spaces: Culture and Integration in Europe“. Im Rahmen des Projekts *en/counter/points: (re)negotiating belonging through culture and contact in public space and place* wird sich das zu bearbeitende Teilprojekt anhand des Umgangs mit überlieferter Bausubstanz und der Rekonstruktion historischer Gebäude in Berlin und Potsdam nach 1989/90 mit der Aushandlung von Zugehörigkeit und Identität im öffentlichen Raum befassen. Die Stelle ist befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung durch die Fördergeber.

Im Zuge einer anzustrebenden zusätzlichen Mitarbeit im Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität kann die Stelle bis zum 31.12.2020 voraussichtlich auf eine 0,75 Teilzeitstelle aufgestockt werden. Auch dies erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung durch die Fördergeber.

**Ihre Aufgaben:**

- Eigenverantwortliche Forschung im skizzierten Themenfeld
- Mitarbeit bei Artikeln sowie eigenständiges Verfassen von Artikeln / policy briefs in englischer Sprache
- Unterstützung des Projektleiters sowie teamorientierte Zusammenarbeit mit den europäischen Forschungspartnern
- Organisation und konzeptionelle Unterstützung von Workshops und Werkstatt-Gesprächen
- im Zuge der zusätzlich angestrebten Tätigkeit für den Leibniz-Forschungsverbund u.a. Lektorat und Korrektorat von wissenschaftlichen Texten, Unterstützung bei der Ausarbeitung von Drittmittelanträgen, Organisation von Veranstaltungen

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Geschichtswissenschaften oder einer angrenzenden Disziplin, etwa Stadt- und Architekturgeschichte, Urban Studies, Heritage Studies
- Promotion im Bereich Neueste Geschichte/Zeitgeschichte oder oben genannter angrenzender Gebiete; bzw. längerfristige Expertise im Themenbereich
- Fundierte Kenntnisse geschichts- und kulturwissenschaftlicher Methoden sowie von Debatten im Bereich europäischer Geschichtskultur
- Publikationen im Themenfeld

- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Sehr gute Kommunikations- und Teamkompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen und strukturierten Arbeiten

Das ZZF ist ein Forschungsinstitut zur deutschen und europäischen Zeitgeschichte und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Wir bieten Ihnen ein spannendes Arbeitsumfeld und ein motiviertes und kollegiales Arbeitsklima und eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir legen Wert auf optimale wissenschaftliche Förderung und unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, sich weiter zu qualifizieren.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Zeugnisse) unter der Kennziffer **XXX** bis zum 24. März 2019 ausschließlich auf elektronischem Wege als EIN PDF-Dokument an: [bewerbungen@zzf-potsdam.de](mailto:bewerbungen@zzf-potsdam.de). Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der Zeit vom 15.-17. April 2019 statt.

Für weitere Auskünfte zu den Aufgabengebieten wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Achim Saupe: [saupe@zzf-potsdam.de](mailto:saupe@zzf-potsdam.de).